

269811-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – ZFW_0025_Modellprojekte der landschaftsplanerischen Steuerung des natürlichen Klimaschutzes

OJ S 77/2026 21/04/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Hochschule Weihenstephan-Triesdorf

E-Mail: beschaffung@hswt.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: ZFW_0025_Modellprojekte der landschaftsplanerischen Steuerung des natürlichen Klimaschutzes

Beschreibung: Die Landschaftsrahmenplanung eignet sich aufgrund ihres regionalen Maßstabs in besonderer Weise, großräumig wirksame Prozesse in den Blick zu nehmen und bspw. natürliche Treibhausgassenken in ihren Bezügen zum Landschaftswasserhaushalt, bodenkundliche Standortverhältnisse und Biodiversitätsfunktionen zu identifizieren und zu bewerten. In den Modellprojekten sollen Themenschwerpunkte, die im Kontext des natürlichen Klimaschutzes relevant sind, in drei unterschiedlichen Regionen Deutschlands auf LRP-Ebene exemplarisch beplant und deren Aufwand sowie die Praktikabilität, auch im Hinblick auf deren Akzeptanz, evaluiert werden. Indessen erfolgt keine vollumfängliche Erstellung von Landschaftsrahmenplänen (i.S.v. § 25 HOAI), sondern vielmehr eine modellhafte Erprobung von Verfahrensschritten anhand ausgewählter Themenschwerpunkte. In den unter Punkt 3 vorgeschlagenen Planungsregionen sollen in aussagekräftigen Teilbereichen (räumliche und thematische Lupen) die Auswirkungen des Klimawandels auf ausgewählte Naturräume erfasst und durch geeignete Klimaschutz- und Anpassungsmaßnahmen beplant werden. Die Handlungsfelder des Aktionsprogramms Natürlicher Klimaschutz ANK dienen hierbei als Grundlage. Die grundsätzlich übergeordneten Auswirkungen des Klimawandels sind Hitze und Starkregen, woraus sich weitere direkte und indirekte Auswirkungen auf die Ökosysteme und Schutzgüter ableiten lassen. Diesen Auswirkungen können Themenschwerpunkte zugeordnet werden, welche sich wiederum auf Ökosysteme und Schutzgüter sowie auf die Handlungsfelder des ANK beziehen lassen. Die in den Modellanwendungen zu bearbeitenden Themenschwerpunkte sollen die jeweils in den Planungsregionen vorhandenen naturräumlichen Gegebenheiten und die darin enthaltenen Ökosysteme berücksichtigen. Sie gliedern sich wie folgt: 1. Moore und weitere Feuchtlebensräume 2.

Landschaftswasserhaushalt und Hochwasserschutz 3. Küstenlebensräume 4. Naturnahe Flächen, inkl. Biotop und Biotopvernetzung 5. Waldlebensräume 6. Bodenfunktionen

Vorbemerkung: Eine schutzgutbezogene Themensammlung mit Auswirkungen des Klimawandels sowie Zielen und geeigneten Maßnahmen mit Bezug zum natürlichen

Klimaschutz wird von Seiten der Hochschulen nach der Vergabe bereitgestellt. Die tabellarische Sammlung stellt ein Arbeitsdokument dar, soll/kann dem Auftragnehmer als Grundlage dienen und wird mit diesem auf der Grundlage neuer Erkenntnisse aus den Modellprojekten abgestimmt und ggf. weiterentwickelt. Die Planungsergebnisse und Karten sind in Hinblick auf die Planungsadressaten (Regionale Planungsverbände, Entscheidungstragende, Öffentlichkeit) in deutscher Sprache auszuarbeiten. WICHTIG: Die Projektmittel für diesen Auftrag sind auf 250.00€ netto gedeckelt.

Kennung des Verfahrens: d8d7b000-fb8a-40f0-9977-825532893fc5

Interne Kennung: 2026000067

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Freising

Postleitzahl: 85354

Land, Gliederung (NUTS): Freising (DE21B)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 250 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: ZFW_0025_Modellprojekte der landschaftsplanerischen Steuerung des natürlichen Klimaschutzes

Beschreibung: Die Landschaftsrahmenplanung eignet sich aufgrund ihres regionalen Maßstabs in besonderer Weise, großräumig wirksame Prozesse in den Blick zu nehmen und bspw. natürliche Treibhausgassen in ihren Bezügen zum Landschaftswasserhaushalt, bodenkundliche Standortverhältnisse und Biodiversitätsfunktionen zu identifizieren und zu bewerten. In den Modellprojekten sollen Themenschwerpunkte, die im Kontext des natürlichen Klimaschutzes relevant sind, in drei unterschiedlichen Regionen Deutschlands auf LRP-Ebene exemplarisch beplant und deren Aufwand sowie die Praktikabilität, auch im Hinblick auf deren Akzeptanz, evaluiert werden. Indessen erfolgt keine vollumfängliche Erstellung von Landschaftsrahmenplänen (i.S.v. § 25 HOAI), sondern vielmehr eine modellhafte Erprobung von Verfahrensschritten anhand ausgewählter Themenschwerpunkte. In den unter Punkt 3 vorgeschlagenen Planungsregionen sollen in aussagekräftigen Teilbereichen (räumliche und

thematische Lupen) die Auswirkungen des Klimawandels auf ausgewählte Naturräume erfasst und durch geeignete Klimaschutz- und Anpassungsmaßnahmen beplant werden. Die Handlungsfelder des Aktionsprogramms Natürlicher Klimaschutz ANK dienen hierbei als Grundlage. Die grundsätzlich übergeordneten Auswirkungen des Klimawandels sind Hitze und Starkregen, woraus sich weitere direkte und indirekte Auswirkungen auf die Ökosysteme und Schutzgüter ableiten lassen. Diesen Auswirkungen können Themenschwerpunkte zugeordnet werden, welche sich wiederum auf Ökosysteme und Schutzgüter sowie auf die Handlungsfelder des ANK beziehen lassen. Die in den Modellanwendungen zu bearbeitenden Themenschwerpunkte sollen die jeweils in den Planungsregionen vorhandenen naturräumlichen Gegebenheiten und die darin enthaltenen Ökosysteme berücksichtigen. Sie gliedern sich wie folgt: 1. Moore und weitere Feuchtlebensräume 2. Landschaftswasserhaushalt und Hochwasserschutz 3. Küstenlebensräume 4. Naturnahe Flächen, inkl. Biotop und Biotopvernetzung 5. Waldlebensräume 6. Bodenfunktionen
Vorbemerkung: Eine schutzgutbezogene Themensammlung mit Auswirkungen des Klimawandels sowie Zielen und geeigneten Maßnahmen mit Bezug zum natürlichen Klimaschutz wird von Seiten der Hochschulen nach der Vergabe bereitgestellt. Die tabellarische Sammlung stellt ein Arbeitsdokument dar, soll/kann dem Auftragnehmer als Grundlage dienen und wird mit diesem auf der Grundlage neuer Erkenntnisse aus den Modellprojekten abgestimmt und ggf. weiterentwickelt. Die Planungsergebnisse und Karten sind in Hinblick auf die Planungsadressaten (Regionale Planungsverbände, Entscheidungstragende, Öffentlichkeit) in deutscher Sprache auszuarbeiten. WICHTIG: Die Projektmittel für diesen Auftrag sind auf 250.00€ netto gedeckelt.
Interne Kennung: 07b96294-2580-4073-892a-83d744b55394

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Freising

Postleitzahl: 85354

Land, Gliederung (NUTS): Freising (DE21B)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/0bcb25e3-5b08-4268-b1b8-b0c308f920/suitabilitycriteria>

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/0bcb25e3-5b08-4268-b1b8-b0c308f920/suitabilitycriteria>

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Beschreibung: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/0bcb25e3-5b08-4268-b1b8-b0c308f920/awardcriteria>

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 20/04/2026 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/d370ea5a-cee3-4d6b-b16c-603f8daba31b>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/d370ea5a-cee3-4d6b-b16c-603f8daba31b>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 30/04/2026 23:59:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 48 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Hochschule Weihenstephan-Triesdorf

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Hochschule Weihenstephan-Triesdorf

Registrierungsnummer: 3076b4e7-61e4-4bc2-a172-3f8725eeabba

Postanschrift: Am Hofgarten 4

Stadt: Freising

Postleitzahl: 85354

Land, Gliederung (NUTS): Freising (DE21B)

Land: Deutschland

E-Mail: beschaffung@hswt.de

Telefon: +48 8161716184

Fax: +49 8161712836

Internetadresse: <https://www.auftraege.bayern.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.auftraege.bayern.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: d909629c-b7ea-4afa-acf6-a8b05556708c

Postanschrift: Maximilianstr. 39

Stadt: München

Postleitzahl: 80539

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

Internetadresse: [https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns](https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustaeendigkeiten/vergabekammer-suedbayern/index.html)

[/zentralezustaeendigkeiten/vergabekammer-suedbayern/index.html](https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustaeendigkeiten/vergabekammer-suedbayern/index.html)

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

33bde1bc-f7e0-48bc-a080-9d744c11c9ce-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 411ebe53-516a-461d-bcf6-8bada74c7eab - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 20/04/2026 08:34:31 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 269811-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 77/2026

Datum der Veröffentlichung: 21/04/2026